



Tanzprojekte mit Hamburger Schulen

Pressemitteilung

Hamburg, 01. Juni 2012

Großes Tanzfinale im Ernst Deutsch Theater

Elf Schulklassen fiebern ihrem großen Auftritt entgegen

Am 14. und 15. Juni, von 14:30 bis ca. 15:30 Uhr finden die großen Abschlussschauführungen des Tanzprojektes »Step by Step« mit 259 Schülerinnen und Schüler im Ernst Deutsch Theater statt.

Mit den Abschlussschauführungen endet für die Schülerinnen und Schüler der Erich Kästner Stadtteilschule (Farmsen/Berne), der Ida Ehre Schule (Eimsbüttel), der Stadtteilschule Barmbek (Barmbek-Nord), der Lessing Stadtteilschule (Harburg) und der Stadtteilschule Am Heidberg (Langenhorn) ein besonderes Schuljahr!

Ein Jahr lang haben sie zeitgenössischen Tanzunterricht von professionellen Tanzchoreografen und –pädagoginnen erhalten, Exkursionen in die Hamburger Tanzlandschaft unternommen und Tanzauftritte in Schule und Stadtteil erfolgreich gemeistert! Die Choreografinnen Stina K. Bollmann, Pepita Carstens, Tyll Wibben, Cornelia Maier, Meike Klapprodt, Hana Tefrati und Philipp Wiesner unterrichteten im Schuljahr 2011/12 in den Jahrgängen 5 bis 10 der beteiligten Schulen.

Die Abschlusschoreografien zum diesjährigen Motto »Grenzen« wurden im Klassenverband, mithilfe der Choreografinnen und Lehrer erarbeitet und zeigen unterschiedliche Interpretationen des Themas. Mit viel Kreativität haben die Schülerinnen und Schüler eigene Ideen und Fragestellungen eingebracht, das Thema von verschiedenen Seiten beleuchtet, erforscht und hinterfragt. Was sind Grenzen? Wie entstehen Grenzen? Wo begegne ich Grenzen? Wie fühlen sich Grenzerlebnisse an? Wie schaffe ich es, Grenzen aufzubauen und wie, sie zu überwinden? Zusammen mit ihren Mitschülerinnen und Mitschülern haben sie sich auf eine individuelle Reise begeben, sich mit Körpergrenzen, Landesgrenzen und sozialen Grenzen auseinandergesetzt und hierzu Tanzstücke entwickelt. Voller Stolz und Freude präsentieren die Schülerinnen und Schüler nun das Ergebnis ihrer Reise auf großer Bühne!

Abschlussaufführung:



Donnerstag, 14. Juni 2012, 14:30 – ca. 15:30 Uhr (Einlass 14:00 Uhr)

Ernst Deutsch Theater, Friedrich-Schütter-Platz 1, 22087 Hamburg

Schulen: Erich Kästner Stadteilschule (6b,e,f) und Ida Ehre Schule (5a,6f)



Freitag, 15. Juni 2012, 14:30 – ca. 15:30 Uhr (Einlass 14:00 Uhr)

Ernst Deutsch Theater, Friedrich-Schütter-Platz 1, 22087 Hamburg

Schulen: Stadteilschule Barmbek (6a,6b), Stadteilschule Am Heidberg (7b,8c) und Lessing Stadteilschule (9,10)

Karten:

Eintritt frei! Reservierung erforderlich!

**Kartenreservierung bis zum 11. Juni 2012 unter: 040 / 72 00 444 52 oder
williams@stepbystep-hh.de**



Zusatzinformationen und Hintergründe zum Projekt

»Step by Step« ist ein Projekt von concetto UG – Management städtischer Kultur in Kooperation mit der BürgerStiftung Hamburg, das Tanzunterricht von professionellen Tanzpädagogen und Choreografen an Hamburger Schulen ermöglicht. Seit dem Projektstart im März 2007 erhielten insgesamt 1.406 Kinder im Rahmen von »Step by Step« regelmäßig Unterricht in zeitgenössischem Tanz an ihrer Schule. Bisher sind 24 Hamburger Schulen an dem Projekt beteiligt gewesen. Tagesschau-Sprecherin Linda Zervakis ist die Schirmherrin des Tanzprojektes.

Im Schuljahr 2011/12 nehmen weitere 259 Kinder aus elf 5. bis 10. Klassen an »Step by Step« teil. Sie sind Schülerinnen und Schüler folgender fünf Schulen: Stadtteilschule Am Heidberg in Langenhorn, Ida Ehre Schule in Eimsbüttel-Nord, Erich-Kästner-Stadtteilschule in Farmsen/Berne, Lessing Stadtteilschule in Harburg und Stadtteilschule Barmbek in Barmbek.

Projektziele

Ziel des Projektes ist es, Schülerinnen und Schülern durch zeitgenössischen Tanz einen Zugang zu Kunst und Kultur zu ermöglichen und ihnen Impulse für ihre weitere Entwicklung zu geben. Tanz fördert bei Kindern und Jugendlichen die körperliche Selbstwahrnehmung und Bewegungsfähigkeit, stärkt ihre Teamfähigkeit und den künstlerischen Ausdruck. Sie lernen Kunst und Kultur auf unterschiedlichen Ebenen kennen – als Betrachter vor und hinter sowie als Akteure auf der Bühne.

Konzept

»Step by Step« richtet sich an Schülerinnen und Schüler aller weiterführenden Schulen. Einmal pro Woche, in einer Intensivprobenzeit oder im Rahmen einer Projektwoche tanzen sie im Klassenverband. In enger Zusammenarbeit mit den Klassenlehrern entwickeln die Choreografen mit den Schülerinnen und Schülern individuelle Choreografien. Neben dem Tanztraining erleben die Klassen bei Exkursionen zu Proben oder Aufführungen Hamburgs Tanz- und Theaterlandschaft hautnah. Ein weiteres wesentliches Element des Tanzprojektes sind die öffentlichen Aufführungen der tanzenden Klassen: Neben Präsentationen in der Schule und im Stadtteil findet am Ende des Schuljahres eine zentrale Aufführung mit allen »Step-by-Step«-Klassen auf der großen Bühne im Ernst Deutsch Theater statt.

Das Konzept von »Step by Step« verfolgt eine Verankerung von kultureller Bildung an den beteiligten Schulen über die Dauer des Projektes hinaus. Neben der Unterstützung und Begleitung des Tanzunterrichts durch die Klassen- oder Fachlehrer der jeweiligen Schulklassen bietet »Step by Step« den Lehrkräften und Choreografen regelmäßige Projekttreffen und Fortbildungen zu Themen wie z.B. Fundraising für Schulen und Kooperationsmanagement an. Hierdurch erlangen sie Fachkenntnisse, die es ihnen ermöglichen, Kulturprojekte an Schulen selbstständig zu organisieren und durchzuführen.

Evaluation

Die kontinuierliche Evaluation von »Step by Step« zeigt, dass die Kinder und Jugendlichen durch das Tanzen ihre Möglichkeiten in unterschiedlichen Bereichen erweitern können:

- Tanzen verbessert ihre motorischen Fähigkeiten, die Selbstwahrnehmung und bildet einen Ausgleich für die stark verbreitete Bewegungsarmut.
- Das Gemeinschaftsgefühl, mit der ganzen Klasse etwas »auf die Bühne« zu bringen, stärkt die Teamfähigkeit und bringt positive Impulse für die Klassengemeinschaft.
- Das Erfolgserlebnis, auf einer großen Bühne gestanden zu haben und den Beifall von Hunderten von Menschen zu spüren, stärkt das Selbstwertgefühl und -vertrauen, dies ist eine grundlegende Voraussetzung zur Förderung der Lern- und Leistungsbereitschaft.

Historie

»Step by Step« wurde im März 2007 als Nachfolgeprojekt von »Focus on YOUth« initiiert: 70 Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Allermöhe haben eine von John Neumeier choreografierte Collage von »Romeo und Julia« gemeinsam mit Elevinnen und Eleven des HAMBURG BALLETT aufgeführt. Seit dem Start von »Step by Step« haben bereits 56 Klassen erfolgreich teilgenommen. Die Kooperation mit einer Schule ist jeweils auf 2 Jahre beschränkt. Im Schuljahr 11/12 wurden weitere 11 Klassen im Rahmen von »Step by Step« an den zeitgenössischen Tanz herangeführt.

Projektpartner

Die Gestaltung von Rahmenbedingungen zur Entfaltung von Kunst und Kultur ist Leitziel von **conecco UG – Management städtischer Kultur**: Im Fokus steht dabei die Steigerung der künstlerischen Qualität, die Stärkung des Gemeinwesens, die Verbesserung der Stadtteilidentität und des -images sowie die Weiterentwicklung der Bildungsqualität in Schulen durch künstlerische Kooperationsprojekte. concecco UG bietet professionelles Projektmanagement mit einem besonderen Schwerpunkt auf Organisationsentwicklung.

Die **BürgerStiftung** Hamburg wurde im März 1999 als Gemeinschaftsstiftung von Hamburgerinnen und Hamburgern für ihre Stadt mit dem Ziel gegründet, das Gemeinwesen in Hamburg nachhaltig zu stärken und Kräfte der Innovation zu mobilisieren. Sie will zurzeit schwerpunktmäßig jungen Menschen Chancen eröffnen, die sie sonst nicht bekämen. Dabei setzt sie das Augenmerk auf Eigeninitiative und verantwortliches Handeln miteinander.

Förderer

»Step by Step« wird im Schuljahr 11/12 gefördert von der BürgerStiftung Hamburg, der Heidehof-Stiftung, Bild hilft e.V., der Initiative „Ich kann was!“ der Deutschen Telekom, der Stiftung Vollhardt und der Stiftung Jovita.